Betriebsanleitung DE

Additional languages www.stahl-ex.com

Eigensicheres Kombinationssignal - 105 dB (A) / LED-Leuchte

Reihe YL5IS

DE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben 2
1.1 Hersteller 2
1.2 Angaben zur Betriebsanleitung 3
1.3 Weitere Dokumente 3
1.4 Konformität zu Normen und Bestimmungen 3
2 Erläuterung der Symbole 3
2.1 Symbole in der Betriebsanleitung 3
2.2 Warnhinweise 3
2.3 Symbole am Gerät 4
3 Sicherheitshinweise 4
3.1 Aufbewahrung der Betriebsanleitung 4
3.2 Sichere Verwendung 5
3.3 Umbauten und Änderungen 5
4 Funktion und Geräteaufbau 5
4.1 Funktion 6
5 Technische Daten 6
6 Transport und Lagerung 8
7 Montage und Installation 8
7.1 Maßangaben / Befestigungsmaße 9
7.2 Montage / Demontage, Gebrauchslage 10
7.3 Installation 11
8 Inbetriebnahme 16
9 Instandhaltung, Wartung, Reparatur 17
9.1 Instandhaltung 17
9.2 Reparatur 17
9.3 Rücksendung 17
10 Reinigung 17
11 Entsorgung 18
12 Zubehör und Ersatzteile 18

1 Allgemeine Angaben

1.1 Hersteller

R. Stahl Schaltgeräte GmbH
Am Bahnhof 30
74638 Waldenburg
Germany

Tel.: +49 7942 943-0
Fax: +49 7942 943-4333
Internet: www.stahl-ex.com
E-Mail info@stahl.de

R. STAHL (P) LTD., Plot No. - 5
Malrosapuram Road, Sengundram Indl. Area
Singaperumal Koil, Kancheepuram Dist.,
Tamil Nadu – 603 204, INDIA

Tel.: +91 44-30 600 600
Fax: +91 44-30 600 700
Internet: www.rstahl.net
E-Mail sales@rstahl.net

1.2 Angaben zur Betriebsanleitung

ID-Nr.: 252164 / YL560300020
Publikationsnummer: 2016-04-20·BA00·III·de·00

Die Originalbetriebsanleitung ist die englische Ausgabe.
Diese ist rechtsverbindlich in allen juristischen Angelegenheiten.

1.3 Weitere Dokumente

- Datenblatt

Dokumente in weiteren Sprachen, siehe www.stahl-ex.com.

1.4 Konformität zu Normen und Bestimmungen

Siehe Zertifikate und EG-Konformitätserklärung: www.stahl-ex.com.
Das Gerät verfügt über eine IECEx-Zulassung. Siehe IECEx-Homepage: http://iecex.iec.ch/

2 Erläuterung der Symbole

2.1 Symbole in der Betriebsanleitung

Symbol	Bedeutung
	Tipps und Empfehlungen zum Gebrauch des Geräts
	Gefahr allgemein
	Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre
	Gefahr durch spannungsführende Teile

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise unbedingt befolgen, um das konstruktive und durch den Betrieb bedingte Risiko zu minimieren. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

- Signalwort: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, HINWEIS
- Art und Quelle der Gefahr/des Schadens
- Folgen der Gefahr
- Ergreifen von Gegenmaßnahmen zum Vermeiden der Gefahr bzw. des Schadens

DE

	GEFAHR
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen.

	WARNUNG
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen führen.

	VORSICHT
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu leichten Verletzungen bei Personen führen.

HINWEIS
Vermeidung von Sachschaden Nichtbeachtung der Anweisung kann zu einem Sachschaden am Gerät und/oder seiner Umgebung führen.

2.3 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
CE 0158 05594E00	CE-Kennzeichnung gemäß aktuell gültiger Richtlinie.
Ex 02198E00	Gerät gemäß Kennzeichnung für explosionsgefährdete Bereiche zertifiziert.
15649E00	Eingang
15648E00	Ausgang
11048E00	Sicherheitshinweise, welche unerlässlich zur Kenntnis genommen werden müssen: Bei Geräten mit diesem Symbol sind die entsprechenden Daten und / oder die sicherheitsrelevanten Hinweise der Betriebsanleitung zu beachten!

3 Sicherheitshinweise

3.1 Aufbewahrung der Betriebsanleitung

- Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- Betriebsanleitung am Einbauort des Geräts aufbewahren.
- Mitgeltende Dokumente und Betriebsanleitungen der anzuschließenden Geräte beachten.

3.2 Sichere Verwendung

- Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen und beachten!
- Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen der Typ- und Datenschilder beachten!
- Zusätzliche Hinweisschilder auf dem Gerät beachten!
- Gerät nur bestimmungsgemäß und nur für den zugelassenen Einsatzzweck verwenden!
- Für Schäden, die durch fehlerhaften oder unzulässigen Einsatz sowie durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, besteht keine Haftung.
- Vor Installation und Inbetriebnahme sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist!
- Arbeiten am Gerät (Installation, Instandhaltung, Wartung, Störungsbeseitigung) nur von dazu befugtem und entsprechend geschultem Personal durchführen lassen!
- Bei Installation und Betrieb die Angaben (Kennwerte und Bemessungsbetriebs-bedingungen) auf Typ- und Datenschildern sowie die Hinweisschilder am Gerät beachten.
- Stromversorgung nur mit zertifizierten Sicherheits-Barrieren anschließen, siehe auch Kapitel "Technische Daten".
- Die sicherheitstechnischen Werte der angeschlossenen Feldgeräte müssen den Angaben des zugehörigen Geräts entsprechen.
- Bei Zusammenschaltungen von eigensicheren Stromkreisen sind die sicherheit-stechnischen Höchstwerte von Feldgeräten und zugehörigen Betriebsmitteln sowie die Kabelparameter zu beachten. Dieser "Nachweis der Eigensicherheit " ist gemäß IEC / EN 60079-14 bzw. IEC / EN 60079-25 durchzuführen und zu dokumentieren.

3.3 Umbauten und Änderungen

	GEFAHR
EX	Explosionsgefahr durch Umbauten und Änderungen am Gerät! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Gerät nicht umbauen oder verändern.
i	Für Schäden, die durch Umbauten und Änderungen entstehen, besteht keine Haftung und keine Gewährleistung.

4 Funktion und Geräteaufbau

	GEFAHR
EX	Explosionsgefahr durch zweckentfremdete Verwendung! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Gerät nur entsprechend den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden. • Gerät nur entsprechend dem in dieser Betriebsanleitung genannten Einsatzzweck verwenden.

DE

i	Der YL5IS (Yodalight) verfügt über • einen Yodalarm-Tongeber vom Typ YO5/IS/*/T*, zertifiziert nach BAS02ATEX1190X (ohne Zertifizierungsschild) • eine IS-Signalleuchte, zertifiziert nach Baseefa05ATEX0075/2X (ohne Zertifizierungsschild) Beide Alarmbauteile sind miteinander montiert und zertifiziert nach Baseefa08ATEX0194X. Zur leichteren Montage ist das Gerät mit Reihenklemmen (an getrennten Einheiten werkseitig verdrahtet) versehen.

4.1 Funktion

Einsatzbereich

In explosionsgefährdeten Bereichen besitzen die Geräte Explosionsschutz für ATEX Zonen 0, 1 und 2 bei Gas sowie 20, 21 und 22 bei Staub.

Arbeitsweise

Die Produktreihe YL5IS liefert akustische und optische Alarmsignale, die zur Alarmierung, Warnung oder als Hinweis bei Gerätestörung / -start oder auf jegliche sicherheitstechnische Probleme hinweisen. Die akustischen und optischen Signale können unabhängig oder in Kombination betrieben werden.

5 Technische Daten

Explosionsschutz

Europa (ATEX)

Gas und Staub	Baseefa08ATEX0194X Ⓔx II 1 G Ex ia IIC T4 Ga Ⓔx II 1 D Ex ia IIIC T190°C Da

Bescheinigungen und Zertifikate

Bescheinigungen	ATEX, Indien (PESO)

Technische Daten

Elektrische Daten

Bemessungsbetriebsspannung	16,2 ... 26,4 V
Stromaufnahme	

Stromversorgung	Zertifizierte Barriere / Trennstufe	Stromaufnahme Ton 1*)	Lautstärke dB (A) / 1 m
24 V DC	28 V / 300 Ω	24 mA	100 dB (A) / 1 m
18 V DC	28 V / 300 Ω	33 mA	97 dB (A) / 1 m

*) kombinierte Stromversorgung

Technische Daten

Zertifizierte Eingangsparameter				
Unabhängige Verdrahtung			Leuchte	Hupe
	U_i	=	30 V	30 V
	I_i	=	200 mA	133 mA
	P_i	=	0,7 W	0,7 W
	C_i	=	0	0
	L_i	=	0	0
Kombinierte Stromversorgung	U_i	=	30 V	
	I_i	=	133 mA	
	P_i	=	0,7 W	
	C_i	=	0	
	L_i	=	0	
Leitungs-überwachung	ja			

Akustische Daten

Volumen	max. 105 dB(A) / 1 m
Lautstärkeregelung	15 dB(A) Abgleich (nur T4 Modelle)
Tonstufen	2
Tonwahl	über DIL-Schalter

Lichttechnische Daten

Lichtquelle	8-fach LED-Anordnung
Blitzfrequenz	1/s
Linsenfarbe	bernstein, rot, grün, opal, blau, klar

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur-bereich	-25 ... +40 °C
Lagertemperatur	-40 ... +70 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	95 % bei 40 °C

Mechanische Data

Leitungs-einführungen	1 x M20
Material	
Gehäuse	ABS, flammhemmend
Linse	Polycarbonat, flammhemmend
Montageteile	Edelstahl
Schilder	Polyesterfolie, selbstklebend

DE

Technische Daten	
Schutzart	IP56 gem. IEC 60529
Montage / Installation	
Montage	Das Signal sollte an einer möglichst flachen Wand oder Oberfläche von geeignetem Material befestigt werden. Die Befestigungslaschen an der Gehäuseseite sind zu verwenden. Die empfohlene Mindestlänge der Befestigungsschrauben beträgt 25 mm. Um die Funktionsfähigkeit der Witterungsdichtung zu gewährleisten, muss die Kabeleinführung mit dafür geeigneten Kabelverschraubungen abgedichtet werden.
Anschluss	Unabhängige Verdrahtung oder kombinierte Stromversorgung 2,5 mm^2 Klemmen

Weitere technische Daten, siehe www.stahl-ex.com.

6 Transport und Lagerung

- Gerät nur in Originalverpackung transportieren und lagern.
- Gerät trocken (keine Betauung) und erschütterungsfrei lagern.
- Gerät nicht stürzen.

7 Montage und Installation

Das Gerät ist für den Einsatz in gasexplosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2, in staubexplosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 21 und 22 sowie auch im sicheren Bereich zugelassen.

GEFAHR

Explosionsgefahr bei Installation ohne zugelassenes Feldgehäuse!
Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen!

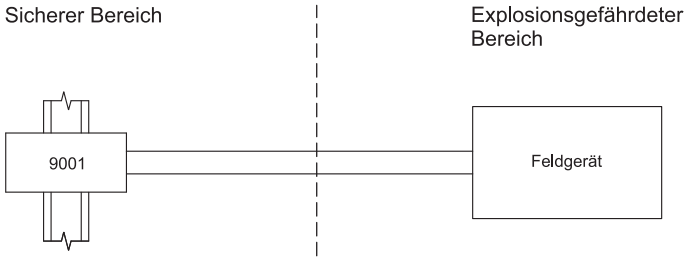
- Bei Einsatz in Zone 1 Gerät in ein Gehäuse einbauen, das die Anforderungen der IEC/EN 60079-11 erfüllt.
- Bei Einsatz in Zone 2 Gerät in ein Gehäuse einbauen, das die Anforderungen der IEC/EN 60079-15 erfüllt.
- Bei Einsatz in Zone 21 und Zone 22 Gerät in ein Gehäuse einbauen, das die Anforderungen der IEC/EN 60079-31 erfüllt.

GEFAHR

Explosionsgefahr durch falsche Installation des Geräts!
Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.

- Installation strikt nach Anleitung und unter Berücksichtigung der nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften durchführen, damit der Explosionsschutz erhalten bleibt.
- Das elektrische Gerät so auswählen bzw. installieren, dass der Explosionsschutz aufgrund äußerer Einflüsse nicht beeinträchtigt wird, z.B. Druckbedingungen, chemische, mechanische, thermische, elektrische Einflüsse sowie Schwingungen, Feuchte, Korrosion (siehe IEC/EN 60079-14).
- Gerät nur durch geschultes und mit den einschlägigen Normen vertrautes Fachpersonal installieren lassen.

	GEFAHR
EX	Explosionsgefahr durch falschen Stromanschluss! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Gerät keinesfalls durch Standardstromversorgung speisen, sondern nur mit zertifizierten Barrieren/Trennstufen anschließen (siehe "Technische Daten")

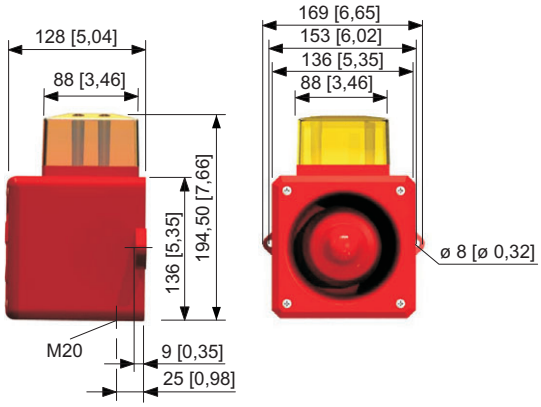


17769E00

Beispiel einer Standardinstallation mit einem eigensicheren Feldgerät. Die Produktreihe 9001 ist eine Sicherheitsbarriere von STAHL. Zertifizierte Bauteile anderer Hersteller sind zulässig.

7.1 Maßangaben / Befestigungsmaße

Maßzeichnungen (alle Maße in mm [Zoll]) - Änderungen vorbehalten

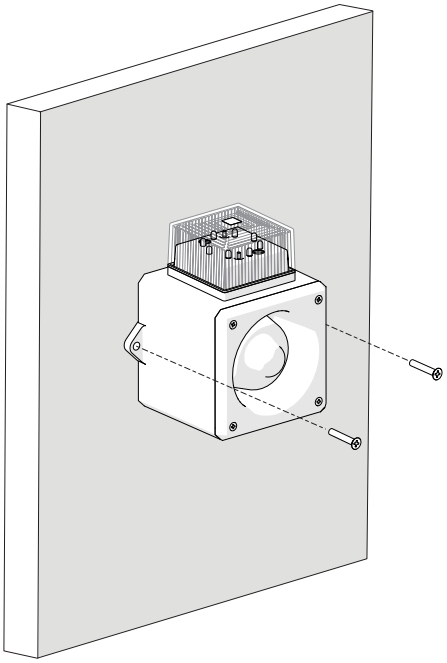


14002E00

DE

7.2 Montage / Demontage, Gebrauchslage

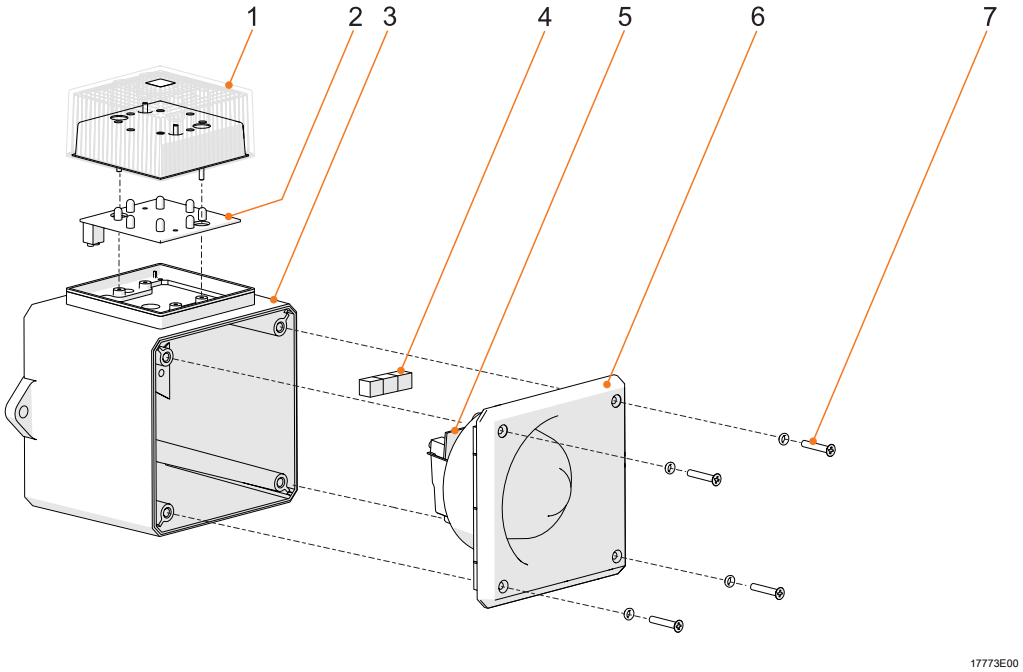
7.2.1 Montage



- Gerät, wie abgebildet, an einer geeigneten Fläche befestigen.

7.3 Installation

7.3.1 Schlüsselkomponenten



1 Linsenabdeckung
2 Leiterplatte für Signalleuchte
3 Gehäuseunterteil
4 Anschlussklemme
5 Leiterplatte des akustischen Signalgebers
6 Vordere Abdeckung des akustischen Signalgebers
7 Kreuzschlitzschrauben 4x

7.3.2 Elektrischer Anschluss

- Leitungen gemäß Schaltplänen anschließen.

7.3.3 Schaltpläne

1-Stufenalarm

- Leitungen gemäß Schaltplan anschließen.
- Aktives Gerät mit Strom versorgen.

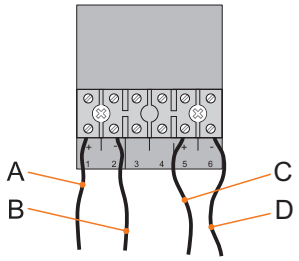
Das Gerät verfügt über zwei Leiterplatten. Diese können unabhängig voneinander verdrahtet oder mittels Rein-/Raus-Verdrahtung der Leiterplatte am Klemmstein angeschlossen werden.

DE

Unabhängige Verdrahtung

	GEFAHR
EX	Explosionsgefahr durch falsche Kabel! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Bei einzelnen Sicherheitsbarrieren für akustischen Signalgeber und Signalleuchte Kabelangaben beachten, die auf der ausgewählten Zener-Barriere oder dem Zertifikat des Trennwandlers angegeben sind.

- Zwei-Kanal-Sicherheitsbarriere oder doppelter eigensicherer Anschluss erforderlich

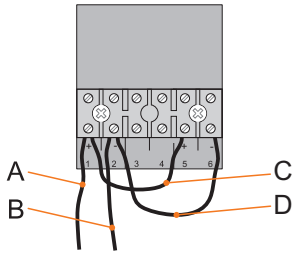


A +v Blitz
B 0v Blitz
C +v Hupe
D +0 Hupe

18056E00

Kombinationsgerät Rein-/Raus-Verdrahtung

- Ein-Kanal-Sicherheitsbarriere oder einzelner eigensicherer Anschluss erforderlich
- Drähte C und D sind nicht im Lieferumfang enthalten



A +v
B 0v
C +v
D 0v

18057E00

2-Stufenalarm

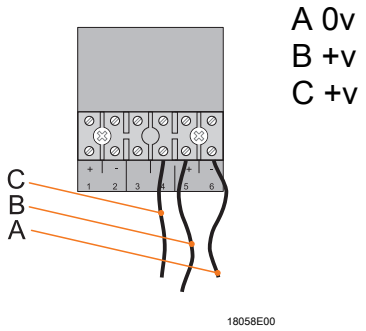
Tonauswahl der Klangstufen

i	Das Gerät verfügt über eine erste und zweite Klangstufe. Erste Klangstufe • Der Anwender kann mithilfe des DIL-Schalters 32 verschiedene Tonfrequenzen (siehe Pläne oben) auswählen. Jeder Ton ist in der Tontabelle beschrieben. Zweite Klangstufe • Jede erste Tonstufe hat eine vorprogrammierte zweite Stufe, die in der Tontabelle aufgeführt ist. • Anwender können mit einer von zwei möglichen Verdrahtungen des Geräts zwischen der ersten und zweiten Tonstufe umschalten.

7.3.4 Tonumschaltung

Tonumschaltung mit einem dritten Kabel

Leitungen gemäß Abbildung anschließen.

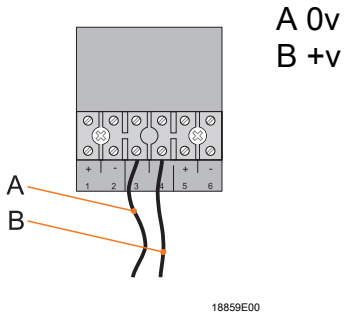


- "B" mit Strom versorgen, um die erste Klangtonfrequenz zu aktivieren.
- "B" und "C" gemäß Schaltplan für die zweite Klangtonfrequenz mit Strom versorgen.
- Zwei-Kanal-Sicherheitsbarriere oder doppelter eigensicherer Anschluss erforderlich.

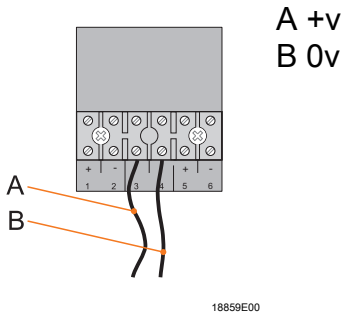
i	Mit dieser Konfiguration ist Rein-/Raus-Verdrahtung zur Signalleuchte möglich.

Tonumschaltung durch Polaritätsumkehr

- Leitungen gemäß Abbildung anschließen.
- Mit Strom versorgen, um die erste Klangtonfrequenz zu aktivieren.



- Polarität umkehren, um die zweite Klangtonfrequenz zu aktivieren. Dabei müssen die Leiterplatten von akustischem Signalgeber und Signalleuchte unabhängig verdrahtet werden, wenn die Änderung der Klangtonfrequenz mittels Polaritätsumkehr erfolgen soll.

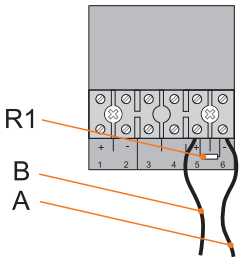


DE

7.3.5 Leitungsüberwachung

i	Eine erforderliche Leitungsüberwachung kann mithilfe eines Abschluss-widerstands realisiert werden. Dabei einen drahtgewickelten oder Metallschicht-Widerstand mit einem Widerstandswert von mindestens 750 Ohm und einer Nennleistung von mindestens 2 W oder von mindestens 4700 Ohm und einer Nennleistung von mindestens 0,4 W verwenden! Mithilfe der Leitungsüberwachung ist es möglich, die Integrität der Leitung zum akustischen Signalgeber durch eine Barriere zu den Schaltkreisen für Erkennung und Anzeige von Fehlern im Steuerungssystem zu überwachen. Zwei akustische Signalgeber desselben Typs können parallel geschaltet werden. Der Widerstand kann dem nachfolgenden Schaltplan gemäß angeschlossen werden. Die Leitungsüberwachung ist optional. Der Anlagenplaner sollte darüber informieren, ob eine Notwendigkeit dafür besteht.

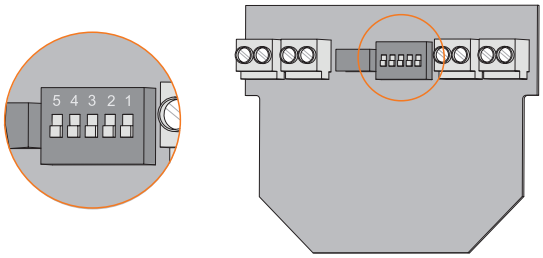
Standardanschluss mit eingebautem Überwachungswiderstand.



18060E00

R1 Widerstand – Wert muss vom Anlagenplaner festgelegt werden
A 0v
B +v

7.3.6 Tonauswahl



17784E00

- Mithilfe eines geeigneten Werkzeugs die Einstellungen am DIP-Schalter vornehmen:
  - DIP-Schalter "oben" entspricht "1"
  - DIP-Schalter "unten" bedeutet "0"

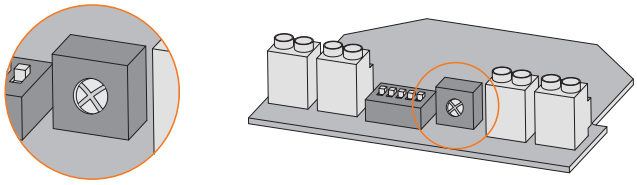
Zur Tonauswahl siehe folgende Tontabelle.

Tontabelle

Erstes Klang-stufen-signal	Tonbeschreibung	Frequenz [Hz]	Wieder-hol-frequenz [sec]	Zweites Klang-stufen-signal.	Tonän-derungen 1 2 3 4 5	Output [db(A)]	Input Strom [mA]
1	Zwei alternierende Töne	800-1000	0,5	3	1 1 1 1 1	100	26
2	Zwei alternierende Töne	2500-3100	0,5	4	0 1 1 1 1	102	34
3	Zwei alternierende Töne	800-1000	0,25	7	1 0 1 1 1	100	25
4	Zwei alternierende Töne	2500-3100	0,25	8	0 0 1 1 1	103	34
5	Zwei alternierende Töne	440-554	0,4/0,1	14	1 1 0 1 1	98	24
6	Zwei alternierende Töne	430-470	1,0	14	0 1 0 1 1	98	24
7	Zwei alternierende Töne	800-1000	0,13	12	1 0 0 1 1	100	25
8	Zwei alternierende Töne	2500-3200	0,07	13	0 0 0 1 1	102	34
9	Zwei alternierende Töne	440-554	2,0	10	1 1 1 0 1	98	24
10	Dauerton	700	–	1	0 1 1 0 1	99	25
11	Dauerton	1000	–	31	1 0 1 0 1	98	24
12	Dauerton	1000	–	7	0 0 1 0 1	101	25
13	Dauerton	2300	–	2	1 1 0 0 1	101	30
14	Dauerton	440	–	9	0 1 0 0 1	98	24
15	Unterbrochener Ton	1000	2,0	31	1 0 0 0 1	97	24
16	Unterbrochener Ton	420	1,25	30	0 0 0 0 1	97	24
17	Unterbrochener Ton	1000	0,5	1	1 1 1 1 0	98	24
18	Unterbrochener Ton	2500	0,25	4	0 1 1 1 0	101	30
19	Unterbrochener Ton	2500	0,5	2	1 0 1 1 0	101	29
20	Unterbrochener Ton	700	6/12	10	0 0 1 1 0	100	24
21	Unterbrochener Ton	1000	1,0	32	1 1 0 1 0	99	24
22	Unterbrochener Ton	700	4,0	10	0 1 0 1 0	99	24
23	Unterbrochener Ton	700	0,25	10	1 0 0 1 0	97	23
24	Unterbrochener Ton	720	0,7/0,3	10	0 0 0 1 0	99	24
25	Unterbrochen, schnell, ansteigende Lautstärke	1400	0,25	26	1 1 1 0 0	101	28
26	Schnelle Sirene	250-1200	0,085	11	0 1 1 0 0	99	24
27	Konstant ansteigend, abfallend	1000	10/40/10	17	1 0 1 0 0	100	25
28	ISO 8201 Evakuierung	800-1000	Als Standard	11	0 0 1 0 0	97	23
29	Schneller Heulton	500-1000	0,15	32	1 1 0 0 0	99	25
30	Langsamer Heulton	500-1200	4,5	12	0 1 0 0 0	100	25
31	Rückwärtssweep	1200-500	1,0	11	1 0 0 0 0	98	24
32	Sirene	500-1200	3,0	26	0 0 0 0 0	98	24

DE

7.3.7 Lautstärkeregelung



17785E00

i	Bei Auslieferung des Produkts ist die Lautstärke auf höchste Stufe eingestellt.

- Bei Bedarf Lautstärke durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringern.

8 Inbetriebnahme

	GEFAHR
EX	Explosionsgefahr durch fehlerhafte Installation! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Gerät vor der Inbetriebnahme auf korrekte Installation prüfen. • Nationale Bestimmungen einhalten.

Vor Inbetriebnahme Folgendes sicherstellen:
- Montage und Installation kontrollieren.
- Gehäuse darf keine Schäden aufweisen.
- Gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Gegebenenfalls Anschlussraum säubern.
- Kontrollieren, ob Leitungen ordnungsgemäß eingeführt wurden.
- Kontrollieren, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Kontrollieren, ob alle Leiter fest angeklemmt sind.
- Kontrollieren, ob alle vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente eingehalten sind.
- Kontrollieren, ob der Bajonettverschluss fest angezogen ist.
- Kontrollieren, ob die Oberfläche der Steckerstifte nicht beschädigt ist.
- Nur in komplett montiertem Zustand betreiben.

9 Instandhaltung, Wartung, Reparatur

	VORSICHT
	Stromschlaggefahr bzw. Fehlfunktion des Geräts durch unbefugte Arbeiten! Nichtbeachten kann zu leichten Verletzungen führen! • Vor Arbeiten am Gerät Spannung abschalten. • Arbeiten am Gerät ausschließlich von dazu autorisierter und entsprechend geschulter Elektro-Fachkraft ausführen lassen.

9.1 Instandhaltung

	Die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland beachten.

9.2 Reparatur

	GEFAHR
	Explosionsgefahr durch unsachgemäße Reparatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen. • Reparaturen an den Geräten ausschließlich durch R. STAHL Schaltgeräte GmbH ausführen lassen.

9.3 Rücksendung

Für die Rücksendung im Reparatur- bzw. Servicefall das Formular "Serviceschein" verwenden. Auf der Internetseite "www.stahl-ex.com" im Menü "Downloads > Kundenservice":

- Serviceschein herunterladen.
- Serviceschein ausfüllen.
- Gerät zusammen mit dem Serviceschein in der Originalverpackung an die R. STAHL Schaltgeräte GmbH senden.

10 Reinigung

- Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung dürfen die Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Bei feuchter Reinigung: Wasser oder milde, nicht scheuernde, nicht kratzende Reinigungsmittel verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.

DE

11 Entsorgung

- Nationale und lokal gültige Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten.
- Materialien getrennt dem Recycling zuführen.
- Umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen.

12 Zubehör und Ersatzteile

HINWEIS
Fehlfunktion oder Geräteschaden durch den Einsatz nicht originaler Bauteile. Nichtbeachten kann Sachschaden verursachen! • Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der R. STAHL Schaltgeräte GmbH verwenden.

i	Zubehör und Ersatzteile, siehe Datenblatt auf Homepage www.stahl-ex.com.

EG/EU-Konformitätserklärung
EC/EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE/UE

R. STAHL Schaltgeräte GmbH • Am Bahnhof 30 • 74638 Waldenburg, Germany
erklärt in alleiniger Verantwortung, *declares in its sole responsibility, déclare sous sa seule responsabilité,*

dass das Produkt: *that the product:* *que le produit:*	**Eigensicheres Kombinationssignal - 105 dB (A) / LED-Leuchte** *Intrinsically Safe Combination Signal - 105 dB(A) / LED beacon* *Combiné sonore et lumineux de sécurité intrinsèque - 105 dB(A) / luminaire à LED*
Typ(en), *type(s), type(s):*	**YL5IS**

mit den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.
is in conformity with the requirements of the following directives and standards.
est conforme aux exigences des directives et des normes suivantes.

Richtlinie(n) *Directive(s)* *Directive(s)*			**Norm(en)** *Standard(s)* *Norme(s)*
Bis/*Until/Jusque* **2016-04-19:**		**Ab/*From/De*** **2016-04-20:**	EN 60079-0:2012 + A11:2013 EN 60079-11:2012 EN 60079-31: 2014
94/9/EG: *94/9/EC:* *94/9/CE:*	**ATEX-Richtlinie** *ATEX Directive* *Directive ATEX*	**2014/34/EU:** *2014/34/EU:* *2014/34/UE:*	
Kennzeichnung, *marking, marquage:*			Ex II 1 G Ex ia IIC T* Gb II 1 D Ex ia IIIC T***°C Db CE 0158
EG-Baumusterprüfbescheinigung: *EC Type Examination Certificate:* *Attestation d'examen CE de type:*			**Baseefa 08 ATEX 0194X** (Baseefa Ltd., Rockhead Business Park Staden Lane, Buxton Derbyshire, SK17 9RZ United Kingdom)
Produktnormen nach Niederspannungsrichtlinie: *Product standards according to Low Voltage Directive:* *Normes des produit pour la Directive Basse Tension:*			EN 60947-1: 2007 + A1: 2011/A2:2014
Bis/*Until/Jusque* **2016-04-19:**		**Ab/*From/De*** **2016-04-20:**	EN 61000-6-1: 2007 EN 61000-6-2: 2006 EN 61000-6-3: 2007 + A1: 2011 / AC:2012 EN 61000-6-4: 2007 + A1: 2011
2004/108/EG: *2004/108/EC:* *2004/108/CE:*	**EMV-Richtlinie** *EMC Directive* *Directive CEM*	**2014/30/EU:** *2014/30/EU:* *2014/30/UE:*	
2011/65/EU *2011/65/EU* *2011/65/UE*	**RoHS-Richtlinie** *RoHS Directive* *Directive RoHS*		EN 50581:2012

Waldenburg, 01.02.2016	i.V.	i.V.
Ort und Datum *Place and date* *Lieu et date*	**Dr. A. Kaufmann** **Leiter BU Leuchten & Signalgeräte** *Head of BU Lightings & Signalling* *Directeur BU Eclairage & Appareils de Signal*	**J.-P. Rückgauer** **Leiter Qualitätsmanagement** *Director Quality Management* *Directeur Assurance de Qualité*